

Lehrkräfte der LIGS auf der Schulbank

Fortbildung: „Lions Quest – erwachsen werden“

LANGENHAGEN. Mehr als ein Drittel aller Lehrkräfte der Leibniz IGS Langenhagen hat von Donnerstagnachmittag bis Sonnabendvormittag der Kalenderwoche 37 freiwillig die Schulbank gedrückt.

Im Mittelpunkt der durchaus aktiven und intensiven Fortbildung stand das Programm „Lions Quest – erwachsen werden“. Das Programm sorgt dafür, dass Lehrkräfte Kinder und Jugendliche professionell dabei unterstützen, ihre Sozial- und Lebenskompetenzen zu entwickeln und auszubauen. Immer mehr Schülerinnen und Schüler brauchen dringend eine Unterstützung in diesen Bereichen, um überhaupt offen für das schulische Lernen zu sein – das spüren aktuell alle Schulen. Der Druck gesellschaftlich-politischer Ereignisse auf die Schulen nimmt zu, gute Konzepte müssen also her. Aus diesem Grunde hat die Leibniz IGS es geschafft, die kompetente Trainerin Rocia Heimbach zu sich an die Schule zu holen. Obwohl die drei Tage sehr anstrengend waren – am Donnerstag etwa begann der Kurs nach fünf Stunden Fachunterricht und ging dann bis 18



Die Teilnehmer haben eine intensive Fortbildung hinter sich.

Foto: privat

Uhr und Sonnabend war Kurszeit von 8.30 bis 13 Uhr. Alle Teilnehmenden standen am Montag pünktlich, frisch und sehr angehen von dem neu Gelernten wieder in ihren Klassen. Das Programm wird durch das Kultusmi-

nisterium und den Lions-Quest-Club unterstützt. Es hat eine lange Tradition. Vielen Lehrkräften – insbesondere auch sogenannten „Quereinsteigern“, auf die Schule in Zeiten des Lehrermangels dringend angewiesen sind, ver-

mittelt es wichtige pädagogische Kompetenzen. Die Leibniz IGS Langenhagen jedenfalls hat nun die Aufgabe, das Gelernte in den Schulalltag zu etablieren und für die Nachhaltigkeit des Konzeptes zu sorgen.

Ohne Abzüge:			
Feingold	73,50 €/g	Zahngold	45,55 €/g
750 Gold	54,08 €/g	Silber	0,80 €/g
585 Gold	42,18 €/g	Versilbert	27,00 €/g
333 Gold	24,01 €/g	Zinn	15,00 €/g



Goldankauf Bott

Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover

☎ 0511 / 37 35 90 69



23299701_002624

**HOFFNUNG
IN NOTLAGEN.
IHRE SPENDE HILFT!**

johanniter.de/spendenstiften/anlassspenden

JOHANNITER



Foto: Paul Hahn

Fahrradtour mit win

20. September: Gestartet wird um 15 Uhr am Quartierstreff Wiesenau.

LANGENHAGEN. An die Pedale – fertig – los! Der Nachbarschaftsverein win Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover lädt für Freitag, 20. September, zum gemeinsamen Radeln ein.

Wo geht es hin? Das Ziel wird nicht verraten! Gunter Halle hat eine Überraschungs-Tour durch das grüne Langenhagen ausgearbeitet! Gestartet wird um 15 Uhr am Quartierstreff Wiesenau.

Durch die grüne Lunge von Langenhagen führt der Weg in den Norden der Stadt. Abgeern-

tete Felder, weidende Kühe und Pferde und manch andere Beobachtungen erwartet die Teilnehmenden.

Geradelt wird in gemütlichem Tempo auf überwiegend ruhigen Feld- und Forstwegen ohne große Steigungen. Unterwegs gibt es mit Sicherheit auch einen schönen Platz zur Einkehr. Anschließend geht es wieder zurück nach Wiesenau, dort endet der erlebnisreiche Nachmittag gegen 18.30 Uhr. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein verkehrs-

sicheres Fahrrad und angemessene Kleidung. Das Tragen eines Helms wird zur eigenen Sicherheit empfohlen. Auch auf einen immer mal möglichen Platten sollte sich jeder und jede mit dem passenden Material vorbereiten. Die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Quartierstreff Wiesenau, Freilichtstraße 11, statt.

Tanken mit Unterhaltung

Neue Enercity-Ladesäulen-Lounge am Flughafen lockt mit Getränken, Sesseln und einer Nintendo-Switch-Konsole

LANGENHAGEN (JMS). Acht Schnellladeplätze und digitale Unterhaltung: Mit dem neuen Schnellladepark am Flughafen baut Enercity ihr Angebot im Bereich Elektromobilität weiter aus. Während die E-Autos auftanken, können es sich Wartende in einer Lounge bequem machen, die mit Sitzbereichen und einer Nintendo-Switch-Konsole ausgestattet ist.

Der neue Wartebereich ist für Kundinnen und Kunden rund um die Uhr zugänglich. Snacks, Getränke und Kaffee stehen in Automaten zur Verfügung. Im Fokus des Konzepts stehen Nachhaltigkeit und Nutzungsattraktivität. Aurélie Alemany, CEO von Enercity, sagt: „Mit diesem Vorzeigeprojekt setzen wir ein Ausrufezeichen für kundenorientierte und nachhaltige Verkehrsinfrastruktur. Solche Beispiele bringen die E-Mobilität auf die Überholspur und steigern die Akzeptanz in der Gesellschaft.“

Der Nachhaltigkeitsgedanke wird auch beim Design der Wartelounge aufgegriffen: Durch seine umweltfreundliche Holzbaueise und einem intelligen-

ten Lichtkonzept weist der Bereich sogar eine positive CO₂-Bilanz auf. Auf dem Dach des Ladeparks befindet sich außerdem eine Photovoltaikanlage, die grünen Strom erzeugt, der direkt vor Ort genutzt wird.

2013 wurde vor dem Rathaus in Langenhagen die erste Elektroladesäule eröffnet. Bislang zählte die Stadt 115 öffentliche Lademöglichkeiten: „Dass am Flughafen jetzt weitere dazukommen, stärkt den Wirtschaftsstandort Langenhagen, worüber ich mich sehr freue“, sagt Mirko Heuer, Bürgermeister der Stadt Langenhagen. Die Leistung der acht Ladesäulen umfasst bis zu 400 Kilowatt. Sie sind somit die schnellsten Ladesäulen in Hannover.

Gefördert wurde der Ladepark mit 100.000 Euro vom Bund. Er ist Teil einer Enercity-Initiative, öffentliche E-Auto-Stationen rund um den Flughafen weiter auszubauen. Bereits im vergangenen Jahr wurden dort 64 neue Ladeplätze errichtet, jetzt kommen acht weitere dazu. Für Maik Blötz, dem Geschäftsführer des Hannover Airport, ist der neue

Schnellladepark ein Fortschritt: „E-Mobilität ist an unserem Standort ein wichtiger Meilenstein in unserer Klimastrategie.“

In den vergangenen drei Jahren ist die Anzahl der ganz oder teilweise elektrisch betriebenen Fahrzeuge in Langenhagen stetig gestiegen. Laut dem deutschen Kraftfahrt-Bundesamt besitzen derzeit 5,8 Prozent der in Langenhagen zugelassenen Autos einen Elektroanschluss.

**Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“**

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

